

Postnachrichten

— aus dem —
Allen Vaterlande.

Reichshauptstadt.

Berlin. — Die 50jährige Doktorjubiläumfeier beginnt am 9. August der Geheimen Medizinalrat Dr. Gustav Freitag, ordentlicher Honorarprofessor an der Berliner medizinischen Fakultät.

— In der Sitzung der städtischen Hochbaudeputation, die Geh. Bauat Dr. Hoffmann leitete, wurden die Entwürfe für neue Arztwohnungen in Herzberge, Dalldorf, Buch und Wühlgarten beraten und genehmigt. Mit dem Bau dieser Arztwohnungen, die sich als unbedingt notwendig erwiesen, soll so schnell wie möglich begonnen werden.

— Auf dem Neubau des Maschinenhauses der Schokoladenfabrik Carotti in Tempelhof stürzte der 45jährige Glaser Richard Knopf aus Meindorf, Bürgerstraße 13, der mit dem Einsetzen einer Fensterleiste beschäftigt war, auf den mit Zement belegten Hof hinab. Trotz dem Sturz aus einer Höhe von nur zwei Meter erfolgte ein so schwerer innere Verletzung, daß er auf dem Transport nach dem Kreis-Krankenhaus in Britz seinen Geist aufgab.

Baden.

Karlruhe. — Nach kurzer Krankheit ist der in weiten Kreisen unserer Stadt bekannte Privatier Wolfgang Ebersberger gestorben. Der Verstorbenen ist der Begründer des unter der Firma Ebersberger und Nees weithin bekannten Selters- und Fabrikationsgeschäfts der Nahrungs- und Genussmittelbranche und konnte im März dieses Jahres noch bei verhältnismäßig großer Kräftigkeit und völliger geistiger Frische seinen 80. Geburtstag begehen.

Friedrichsfeld. — In der Baumwollfabrik von Reis & Comp. brach anheftend durch Selbstentzündung im Kesselraum Feuer aus, das jedoch durch sofortiges Eingreifen bald gelöscht werden konnte.

Kenzingen. — Das Dampfagewerk mit Drehbetrieb von Weber & Grabler brannte bis auf den Grund nieder.

Sennfeld. — Gestorben ist hier der weithin bekannte Lehrer Wolf. Der Verstorbenen, der ein Alter von 80 Jahren erreichte, wirkte 34 Jahre im Dienste der Schule, davon 32 Jahre in Sennfeld.

Staubing. — Die 20jährige Köchin Fanny Meier gab zum Feuerwerk Spiritus in großer Menge in den Ofen. Sie wurde dabei von der Flamme erfaßt und so schwer verletzt, daß sie im Krankenhaus starb.

Waldwimmersbach. — Bei der kürzlich abgehaltenen Bürgermeisterversammlung wurde Schreinermeister Heinrich Herbold gewählt.

Wallbach (M. Sickingen). — Bei der Bürgermeisterversammlung wurde der bisherige Ortsvorstand Lorenz Künzi wiedergewählt.

Bayern.

Burghausen. — In der alten Herzogstadt Burghausen wird vom 14. mit 17. September nach siebenjähriger Pause wieder ein Volksfest abgehalten.

Eberking. — Der Pfarrer von Eberking bei Weichheim, Stefan Urban Scheidhauß, Inhaber mehrerer Medaillen, ist im 64. Lebensjahre gestorben.

Eichendorf. — Hier begingen die Privatiers Leonhard und Joseph Drexler in voller Mithilfe die Feier der goldenen Hochzeit.

Göggingen. — In den großen Oekonomieveranstaltungen von Joh. Hörg in Göggingen brach Feuer aus, das die Stallungen einäscherte.

Burgkirchen. — Eine neue elektrische Anlage soll zwischen Burgkirchen und Burghausen durch eine polnische Elektrizitätsgesellschaft errichtet werden.

Janschrad. — Im Motal bei Janschrad erhielt beim Wältern der 25jährige Postknecht Müller von seinem Kameraden Dittl aus Unvorsichtigkeit einen Schlag in den Rücken. Er war sofort tot.

Kufftein. — Oberbezirksarzt Dr. Denz, ein geschätzter Arzt und eine in Bürgerkreisen überaus beliebte und verdiente Persönlichkeit, trat am 1. August in den Ruhestand und siedelte auf seine Besitzung in Eppan in Südtirol über.

Rosenheim. — Die f. Bavin-Inspektion Rosenheim hat sämtliche Hochbauten für die Bahnhofs- und Straßen-Abgange an die Gesamtverwaltung Holzkirchen vergeben.

Thaining. — In Thaining bei Landsberg fand die feierliche Installation des Pfarrers Georg Ebner statt.

Hansestädte.

Hamburg. — Beim Spielen auf einem vor der Wandsbuckler Werft in Hamburg liegenden Holzbock fiel der 4jährige Sohn des Dok-

meisters Kemmer ins Wasser und ertrank.

— Herr Heinrich Altrock feierte die 25. Wiederkehr des Tages, an dem er bei der Societät Vinicola, S. & A. Durlacher, angestellt wurde. Er ist der vierte Angestellte, der über 25 Jahre im Dienste der Firma ist.

— Sein 80jähriges Fest feierte das Saiten- und Musikinstrumentengeschäft Eugen Pape Nachf.

— Der Matrose Gustav Benig von Dampfer „Senegambien“ fiel beim Ueberschreiten einer längs liegenden Schute in den Ellerholzhafen und ertrank. Die Leiche wurde nach dem Unfall geborgen und nach der Leichenhalle des Hafentrankehauses gebracht.

Bremen. — Zum Direktor des bremischen Gewerbevereins wurde Professor Erich Kleinpempel, Lehrer an der Kunstgewerbeschule in Dresden, vom Senat erwählt.

Lübeck. — Erschossen hat sich der Sekretär des hiesigen Sanitätsvereins, Herr v. Rumpff-Waarg. Der erst 27 Jahre alte Mann ließ sich eine Reihe von Unterschlagungen aufschulden kommen.

Hessen-Darmstadt.

Alzey. — Der im 63. Lebensjahre stehende Maurer Jakob Lange hat seinen 24 Jahre alten Sohn mit einem Transiermesser erstochen.

Eberstadt. — Frau Witwe Geier von hier ist plötzlich auf offener Straße von einem Herzschlag befallen worden und war sofort tot.

Genzenheim. — Durch ein Schandfeuer wurden die städtischen Gebäude der sogenannten städtischen Mühle zerstört. Dem raschen Eingreifen der Feuerwehr war es möglich, die schwer gefährdeten Hauptgebäude zu retten.

Gießen. — Ein 42 Jahre alter Mann, der Schmied Wilhelm Kamm aus Ober-Widdersheim, ist dieser Tage in seine Heimat zurückgekehrt, nachdem er etwa 12 Jahre in der Fremdenlegion zugebracht hat.

Er wurde mit wenigen Franken Reisegeld entlassen, weil er nicht mehr felddienstfähig war.

Neustadt i. O. — Totgefallen hat sich das 8 Monate alte Kind des Metzgermeisters Leonhard Eisenhauer in Neustadt. Es wollte in einem unbewachten Augenblick aus dem Kinderbett in das große Bett flattern, fiel heraus und brach das Genick.

Weglar. — Von einem wie rasend durch die Straßen fahrenden Auto wurde das fünfjährige Töchterchen des Weglers Loeb überfahren und auf der Stelle getötet.

Mecklenburg.

Schwärz. — Das Fest ihrer goldenen Hochzeit feierten der Erbpächter-Altenweiler Brenning und Frau zu Mühlow bei Grabow sowie der Nagelschmied Karl Runge und Frau zu Bügow. Seine königliche Hoheit der Großherzog ließ den Jubelpaaren mit einem Glückwunschschreiben sein Bildnis bezw. ein Geldgeschenk übermitteln.

Uthleben. — Seinen Tod im See von Probst-Jesar fand der Steiger Jahn von den Kalkwerken Jesenitz.

Malsow. — Der Erbpächter Rosenbaum zu Poppenitz hat seinen Erbpächterhof an einen Pächter aus Ganzlin für den Preis von 75,000 Mk. verkauft.

Neustadt. — Der Bühnen-Stefen in Al. Laasch verkaufte seine Bühnerei mit sämtlichem Inventar und voller Ernte an den Landwirt Heinrich Lehndt in Grabow für den Preis von 15,300 Mk.

Parchim. — Das 50jährige Meisterjubiläum feierte Herr Schloßmeister S. Jahn.

Schönberg. — Der Gastwirt Edmann hier selbst verkaufte seine am kalten Damm belegene Gastwirtschaft an einen Herrn Bobzien aus Neukloster für den Preis von 24,000 Mk.

Wismar. — Der Gastwirt Karl Eggert in Dorf Mecklenburg hat seine Gastwirtschaft No. 30 daselbst für den Kaufpreis von 28,500 Mk. an den Rentner Ludwig Rathjad aus Neukloster verkauft.

Oldenburg.

Olenburg. — Sein 25. Jahresjubiläum beging der Schriftsteller Ludwig Siem.

Delmenhorst. — Die Grundsteinlegung des Denkmals des Herzogs Nikolaus Friedrich Peter von Oldenburg im Tiergarten fand unlängst statt. Die feierliche Enthüllung, an der auch der Großherzog Friedrich August teilnahm, fand am 7. Juli, am Vorabend des Geburtstags des alten Peter, statt. Das Denkmal, dessen Erbauung vom Deutscher Kriegverein angeregt wurde, wird fünf Meter hoch werden.

Preußen.

Bischdorf. — Ein eigenartiger Unglücksfall ereignete sich auf dem Gute Bischdorf. Ein Pferd ging mit einem Milchwagen durch und prallte dabei mit solcher Wucht auf dem Kopf gegen einen Laternenpfahl, daß es einen Schädelbruch erlitt und tot niederstürzte.

Wald. — Gutsbesitzer Ganguin hat sein Gut Rothhof an einen Gutsbesitzer Reinde für 865,000 Mark verkauft.

Aus dem Kreise Reiden.

Burg. — Die Eheleute Ratonski-Abbau Groß Kuchlau begaben sich mit ihren erkrankten Kindern zur Entzehr auf ein Feld und ließen ihr dreijähriges Söhnchen schlafend zurück. Als das Kind erwachte, lag es den Eltern nach auf's Feld, fiel aber unterwegs in eine mit Wasser gefüllte Lortgrube und ertrank.

— Das zweijährige Töchterchen des Besitzers Kohl in Seeben wurde auf der Dorfstraße von einem Wagen überfahren und schwer verletzt.

Lappau. — Das sechsjährige Söhnchen des Postkassiers Rebusch ertrank beim Freibad im Pregel. Der des Schwimmens unfähige Knabe geriet ins tiefe Frühlingswasser, ging sofort unter und ist jedenfalls von der Strömung fortgetrieben, denn die Leiche wurde trotz langen Suchens nicht gefunden.

Lissit. — Für die in Lissit neu errichtete fünfte Pfarrstelle ist vom königlichen Konsistorium der Provinz Ostpreußen Herr Müller aus Standitten (Diözese Pr. Eylau) bestimmt worden.

— Hofmeister Fehrmann beging sein 25jähriges Geschäftsjubiläum. Mit Umsicht und unermüdlichem Fleiß hat Herr Fehrmann sein Geschäft aus kleinen Anfängen zu der gegenwärtigen, der Stadt zur Zierde gereichenden Blüte gebracht.

Westpreußen.

Allenstein. — Der Bahnarbeiter Puff von Arnshof wurde auf dem Bahnkörper der Strecke Königsberg-Allenstein tot aufgefunden. Die Untersuchung ergab, daß Puff durch Messerhiebe verletzt und dann zur Verdeckung der Tat auf das Geleise geschleppt worden war. Ein auf die Spur gegebener Polizeihund verbeißte einen Arbeiter, der aber leugnete, die Tat begangen zu haben.

Dirschau. — Ertrunken ist in Peterhof der 12½ Jahre alte Sohn des dortigen Milchfahrers Lange. Der Knabe ging in erhittem Zustande ins Wasser und wurde dort vom Herzschlag getroffen.

Danzig. — Sein 70. Lebensjahr vollendete am 26. Juli Stadtkämmerer Eduard Rodenacker in Danzig, Inhaber der Firma E. Rodenacker und Direktor des Danziger Sparfassen-Vereins.

Gohentalde. — Der königliche Förster Salmalz dahier in der Oberförsterei Welpin wurde vom 1. Oktober d. J. ab auf die Försterei zu Taubemüßel in der Oberförsterei Oliva versetzt.

Marientwerder. — Sein 50-jähriges Buchdruckerjubiläum wird am 8. September der Hofbuchdruckereibesitzer Richard Kanter begehen.

Schöneberg an der Weichsel. — Hier brannten drei Wohnhäuser vollständig nieder, nämlich das Wohnhaus des Schiffbauers Rasow, des Maurergesellen Wendomski und des Tischlers Klein. Die Leute sind sehr geringe verlor. Ueber den Ursprung des Feuers konnte nichts festgestellt werden.

Brandenburg.

Beutlich. — Der Vater der unter dem Verdacht des geplanten Gattinmordes verhafteten Frau Wigte, der 65jährige Volkspolizeistatthalter Seiler, hat auf dem Hausboden des Wigteschen Grundstücks Selbstmord durch Erhängen begangen.

Drießen. — Kürzlich beging der Schuhmachermeister Karl Schwaß hier selbst in voller Mithilfe sein 50-jähriges Jubiläum. Dem Jubilar wurden durch den Vorstand der Schuhmachervereinigung zwei silberne Urkunden überreicht. Der Obermeister Ritz Brunow überreichte im Auftrag der Handwerkskammer in Frankfurt a. L. einen Ehrenmeisterbrief.

Milrose. — Schmiedemeister Heinrich Behnd hier ist in Anerkennung seiner langjährigen Verdienste als Mitglied der städtischen Körperkassen ernannt worden.

Waldenburg. — Der Guts- und Fabrikbesitzer Anton Niemann hier hat sein 10 Hektar großes Gut nebst Dampfjulei und Konowerten an den Rittergutsbesitzer Fritz Wittkop aus Dersich-Lig bei Görzig verkauft.

Schwetznitz. — Durch einen Schlag in die Schläfe hat sich der Schulungsgehilfe Walter Schreyer im Bett getötet.

Rebels. — Der Ziegler Diefel konnte in diesem Jahre auf eine 50-jährige treue Dienstzeit bei dem Ziegeleibesitzer Herrn. Dröbig zurückblicken.

Waldenburg. — Herr Max Peters verkaufte sein zu Waldenburg gehöriges, 800 Morgen großes Gut Johanneswundt nebst der dazu gehörigen großen Ringofenzeile für 415,000 Mk. an zwei Gebrüder Steine aus Deutschkron, von denen der eine die Landwirtsch. der andere die Ziegelei weiter betreiben will.

Polen.

Grünweiler. — Der Grundbesitzer Alenburger dahier verkaufte seine Landwirtschaft für 28,500 Mk. an den Landwirt Tramps dortselbst.

Galenjewo. — Hier brannte das Schulhaus nebst Lehrerwohnung und Scheune nieder.

Lubochina. — Das 480 Morgen große Grüningsche Gut dahier er-

warb der Landwirt August Otto aus Weißhof.

Königsbrunn. — Die Festung des Landwirts Sauter, mit Ausnahme des Wohnhauses, brannte nieder. Das angrenzende Schulhaus wurde ebenfalls ein Raub der Flammen. Es war vor zwei Jahren umgebaut worden.

Schlesien.

Görzig. — Von der hiesigen Strafkammer wurde der 54jährige Bürovorsteher Ludwig Molitor aus Görzig wegen Unterschlagung von 110,000 Mark, die er in den Jahren 1898 bis 1912 als Bürovorsteher bei den Rechtsanwälten Prasse und Werner begangen hatte, zu drei Jahren Gefängnis verurteilt.

Sundfeld. — Die Besitzerin der Sundfelder Güter, Frau Major von Schweinichen auf Pappelwitz, errichtete hier mit einem Kostenaufwand von 300,000 Mk. für die Kirchengemeinde Sundfeld ein Siedenhaus.

Küfers. — In dem nahegelegenen Friedhofsgrund schlug der Blitz in die Festung des Landwirts Kahlert und vernichtete diese vollständig. Ein Teil des Brandschadens ist durch Versicherung gedeckt.

Crona Br. — Hier entstand bei dem Kaufmann Joh. Peter Schulz ein großes Schandfeuer, welches zwei Speichergebäude, das Vorderhaus, den Ladenanbau und einen Schuppen völlig einäscherte. Große Warenvorräte im Werte von 80,000 Mark sind mitverbrannt. Es liegt anscheinend Brandstiftung vor.

Hohenfalka. — Hier entstand durch Funkenauswurf aus einer Lokomotive ein Feldbrand von ungeheurer Ausdehnung. Das Feuer griff mit rasender Schnelligkeit um sich und vernichtete viel Getreide, darunter zwei Stufen mit rund 600 Fudern.

Schleswig-Holstein.

Vornhöved. — Landmann H. Christophers verkaufte seinen Besitz mit 46 Tonnen Land für 43,300 Mk. an Landmann Ulrich Sogau in Schmalensee. Der Antritt ist bereits erfolgt.

Rehde. — Der 24jährige Sohn des Arbeiters August Grote, Heisterkamp 47 b, der auf das Gießerbrett gestiegen war, stürzte aus dem Fensterschloß aus einer Höhe von 5 Meter heraus und zog sich einen Schädelbruch zu, an dem er starb.

Oldeesloe. — Die frühere Schlichter-Gastwirtschaft am Pferdemarkt ging in den Besitz des Herrn Wilmann in Bargtebeide über.

Schleswig. — Von einem jähren Tode wurde hier der im besten Mannesalter stehende Zimmermeister Heinrich Rosgerau ereilt. Er erlag einem Schlaganfall. Rosgerau hat die Stadt mit manchem Neubau für fremde und auf eigene Rechnung versehen, insbesondere hat er die Bahnhofsstraße bebaut.

Londern. — Durch Blitzschlag wurden in Eggebel die Gemäse der Landleute Weibel und Petersen eingeleiert. In Todesschlaf brannte die Landstelle von Jessen nieder, wobei der alte Jessen, der krank im Bette lag, nur mit Mühe aus dem brennenden Hause geschafft werden konnte. In Hiertied wurde ebenfalls durch Einschlagen ein Hofe einwärts. Auch ist überall Vieh vom Blitz erschlagen worden.

Hannover.

Hannover. — Am 4. August beging das Ehepaar Kaufmann Gustav Effenberger hier das Fest der goldenen Hochzeit. Pastor Westwert überreichte die vom Kaiser dem Jubelpaar gewidmete Ehejubiläum-Medaille.

Duingen. — Hier wurde die 70jährige Witwe Siers von einem Automobil angefahren, so daß sie zu Fall kam. Einige Stunden später starb die Frau. Den Chauffeur soll keine Schuld treffen.

Emden. — Der Hafenmeister Alenburg hier, der bereits im vorigen Jahre auf eine 50jährige Dienstzeit zurückblicken konnte, tritt zum 1. Oktober in den Ruhestand.

Lehe. — Der langjährige Leiter der Marktschule, Rektor Klüfel, tritt zum 1. Oktober in den Ruhestand. Zum Nachfolger hat der Magistrat den Mittelschullehrer Karl Kaal aus Posen gewählt.

Nienburg. — Seinen 80. Geburtstag feierte Geh. Kommerzienrat Geze. Dem Jubilar sandten auch die städtischen Kollegien in dankbarer Anerkennung seiner Verdienste um das städtische Gemeinwesen eine Glückwunschadresse.

Provinz Sachsen.

Magdeburg. — Der pensionierte Weichensteller Maag, Schäferberg, und seine Ehefrau begingen die Feier der diamantenen Hochzeit.

Falkenberg. — Auf Bahnhof Schönborn geriet der Weichensteller Dinkel unter die Räder eines mit Kies beladenen Wagens der Johannshütte, wobei ihm beide Beine unterhalb des Knies abgefahren wurden.

Stahfurt. — Ein Unfall ereignete sich auf Schacht 3 des Salzwergwerkes in Leopoldshall. Dort wurde der im Bremeberge tätige Bergmann Thiemann aus Reudorf von einem

Der Bell-Telephondienst erreicht 668 Städte in Nebraska

Während der letzten fünf Jahre hat sich die Zahl der Telephon-Benutzer in Nebraska, die durch das Bell System erreicht werden können, beinahe verdoppelt.

Heute kann man zu 668 Städten und Orten im Staate sprechen und damit schätzungsweise hunderttausend fünfzigtausend Telephon-Benutzer erreichen.

Das stetige Wachstum der Anzahl der mit dem System verbundenen Telephone bedeutet erhöhte Nützlichkeit des Dienstes für jeden Telephon-Benutzer.

Sie haben ein persönliches Interesse an Wachstum dieses Systems.

Nebraska Telephone Company



„Die deutsche Hausfrau“

Wer Vieles bringt, wird Manchem etwas bringen. Darin liegt das Geheimnis des großen Erfolgs der „Hausfrau“ von Milwaukee begründet, und an dieser Vielseitigkeit des Inhalts läßt es auch das Septemberheft nicht fehlen. Durch die von mittelalterlicher Romantik umwobenen Gassen der alten Reichsstadt Regensburg wandelt diesmal unser Fuß, hinauf, hinauf zu dem stolzen Denkmal neuer deutscher Größe, zur Valkhalla, dem deutschen Heldentempel. Im Schwarzwalddialekt spielt die reizende Erzählung „Der Calmbacher“ von Luise Weikrich, die die Biederkeit und den treuerhigen Hroschinn des Schwabenvölkchens trefflich wiedergibt. Wahrhafte Verleschriktellerischer Kleinlaut sind die kurzen Skizzen „Gelauterte Herzen“ und „Im Banne der Pflicht“ und eine Klauderei über „Glodensagen und Aberglaube“ ruft manche in der Jugend gehörte Erzählung nach. A. Trinius, der thüringische Wandersmann, und Frieda Schanz haben für die lyrische Ausstattung dieser Nummer gesorgt, während treffliche Reproduktionen von Hans Dahl und J. Schmitzberger die Seiten schmücken.



Tage oder Nacht

Wir antworten prompt allen Rufem für unser Dienste, welche die besten sind da wir ausschließlich in dieser Linie sind. Wir erledigen Euch sofort von allen Sorgen über Begräbnis Einzelheiten. Wir münden aus nicht in Eure Bechlässe ein, außer wenn es absolut notwendig erscheint.

Wir sind für viele Leute Bekannter gewesen, haben aber soweit noch keine Klage irgend welcher Art zu hören bekommen.

Berechnungen mäßig in allen Fällen

G. I. Undertaking Co.

111 S. Wheeler Ave.

I. O'Gorman, W. R. Stevens, Manager, Einbalsamierer

Telephon: 508

Office 508 Nacht, Block 461 Red 201

T. O. C. HARRISON

Rechtsanwalt und öffentlicher Notar

Office über Decatur & Beagle's Schuhladen

\$50.00 für die Heilung Ihres

Bruchleidens

Warum mehr dafür bezahlen?

ohne Messer

ohne Schmerzen

ohne „Patent“

Prozess

ohne Aufschub

ohne Mißerfolg

Sie können für \$50 kurirt werden. —

Beste mit „patentem“ Verfahren

verlangen mehr. Nehmen Sie es nicht an, ehe Sie wissen, was es ist.

Ich habe eine einfache aber sichere

Heilmethode, die ich seit vierzig Jahren

mit großem Erfolg gebraucht.

Ich will Sie Ihnen erklären und Ihnen

Namen von Nachbarn geben, die ich

kurirt habe.

Bringen Sie diese Anzeige nach mehr

er Office. Dieselbe ist \$10 werth

für irgend einen Bruchleidenden. —

Bringen Sie dieselbe heute.

Befolgen Sie meinen Rath und be-

zahlen Sie keinen Heilkosten \$150

oder \$200, wenn ich Sie für \$50 ku-

riere.

Dr. Rich,

10 erfolgreiche Jahre

in Grand Island

§ Kaufen einen oder mehrere Ban-

plätze für ein Hundert Dollars jeder

Nur fünf Dollar baar und fünf Dol-

lar den Monat. Will & Guston.